

Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Erklärungen

Nach dem Umbau empfängt das Radio folgende **Tonquellen**:



DAB+ steht für *Digital Audio Broadcasting Plus*. Es ist der digitale Nachfolger von UKW (Ultra-Kurzwelle) und bietet

- klaren, rauschfreien Klang
- kostenloser Empfang mehrerer Programme auf derselben Frequenz („Ensembles“)

UKW **UKW** steht für *Ultrakurzwelle* und bezieht sich auf das Frequenzband 88 MHz bis 108 MHz, das für den analogen UKW-Rundfunk verwendet wird. Im Vergleich zu **DAB+** besitzt es heutzutage mehrere Nachteile:

- geringere Senderreichweite
- Störanfälligkeit
- Abschaltung in wenigen Jahren, ersetzt durch DAB+



Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie, die für die Übertragung von Daten und Ton zwischen Geräten auf kurze Distanz verwendet wird, z.B. vom Smartphone zum Radio. Hiermit kann Musik über das Radio übertragen werden (die Übertragung von Telefonaten ist zurzeit leider nicht möglich).

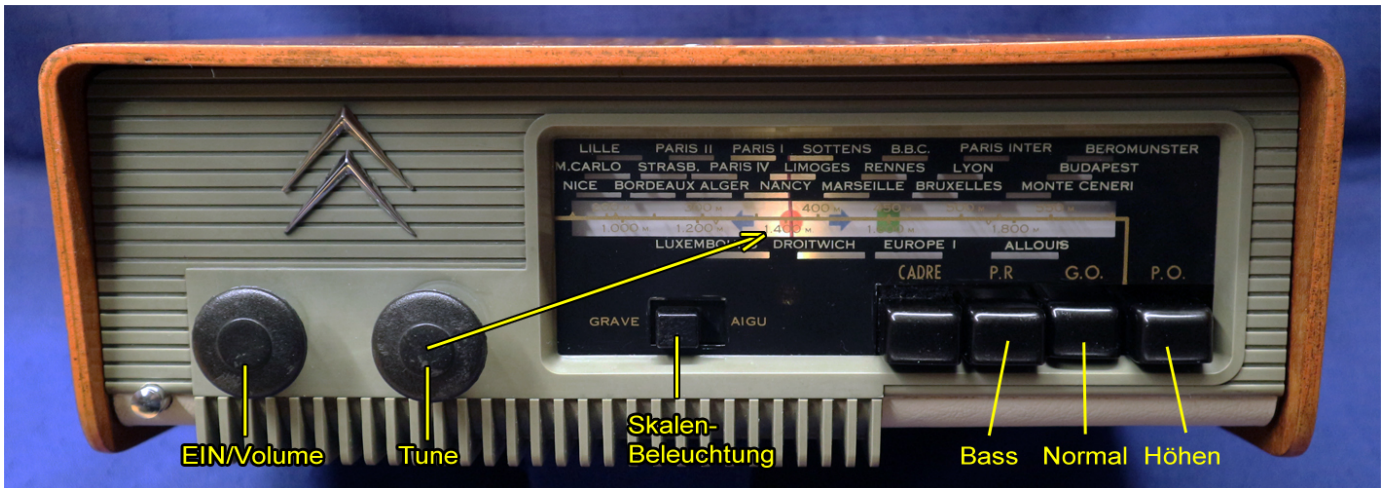
Moderne Autoradios verfügen über ein Display zur Bedienung und Darstellung von Zusatzinformationen, wie Sendername, Verkehrsinformationen usw. Beim Umbau historischer Autoradios hingegen darf die Front nicht verändert werden und die Bedienelemente sollen möglichst ihre Funktion beibehalten!

Möglichkeiten von Störungen im Auto

Das Radio benutzt zum Empfang von DAB+ und UKW die Stabantenne des Autos. Sollten Empfangsstörungen auftreten, gibt es folgende Möglichkeiten, z.B.:

1. Ladegerät für Smartphone o.ä. im Zigarettenanzünder
2. Externes Navi
3. Zusätzlich angebrachte LED's
4. Zusätzliche digitale Endstufe

2. Senderwahl



Bedienelemente des Radios

Für die Senderwahl („**Tune**“) wurden auf der Skala 4 Markierungen angebracht, diese sind mit einem kurzen Ton gekoppelt und haben folgende Bedeutung:

- Speichern
- ◀ Sender zurück
- ▶ Sender vor
- Suchlauf & Ensemble-Auswahl

Hinweis: Unter „Ensemble“ (auch „Programmpaket“, „Multiplex“ oder „Mux“ genannt) versteht man ein Paket, bestehend aus mehreren, meist 12-14 Radioprogrammen. Die empfangbaren Ensembles sind von der Region abhängig.

Es werden die Regler „**Volume**“ und „**Tune**“ benutzt.

Alle Funktionen werden durch entsprechende **Meldungen** unterstützt (hier dargestellt durch „**Ansage**“).

Weitere Bedienelemente

Mit dem Schalter „**GRAVE**←→**AIGU**“ kann die Skalenbeleuchtung geschaltet werden.

Die Schalter „**R.R.**“, „**G.O.**“ und „**P.O.**“ dienen der Klangregelung, „**CADRE**“ ist stillgelegt.

Unten links befindet sich eine Teleskopantenne für mobilen Betrieb.

2.1 DAB+-Senderwahl

Radio EIN: *„Digitalradio & [Programmname]“*



Mit **Volume** gewünschte Lautstärke einstellen, der zuletzt gewählte Sender wird abgespielt.



Sender vor: mit **Tune** auf  und zurück auf 
„[Programmnummer] & DAB+ & [Programmname]“



Sender zurück: mit **Tune** auf  und zurück auf 
„[Programmnummer] & DAB+ & [Programmname]“

Suchlauf & Ensembleauswahl:

Volume zurückdrehen auf NULL

Mit **Tune** auf  und zurück auf  *„Ensembleauswahl & [Ensemblename]“*
(alle empfangbaren Ensembles werden aufgezählt)
„Ende Suchlauf“
„Ensembleauswahl“

Ensemble vor: mit **Tune** auf  und zurück auf  *„[Ensemblename]“*



Ensemble zurück: mit **Tune** auf  und zurück auf  *„[Ensemblename]“*

Volume aufdrehen: *„Wechsel zu DAB+ & [Ensemblename] & [Programmnummer]“*

2.2 UKW („FM“)-Senderwahl

Hinweis: „FM“ steht für „Frequency-Modulation“ und entspricht „UKW“

- **Volume** aufdrehen
- Mit **Tune** auf  und zurück auf  *„Wechsel zu FM & [Programm-Frequenz]“*

Sender vor: mit **Tune** auf  und zurück auf  *„[Programm-Frequenz] & FM“*

Sender zurück: mit **Tune** auf  und zurück auf  *„[Programm-Frequenz] & FM“*

Zurück zu DAB+

- **Volume** aufdrehen
- Mit **Tune** auf  und zurück auf  *„Wechsel zu DAB+ & [Programmname]“*

2.3 Wechsel zu Bluetooth (BT)

- Smartphone mit dem eingebauten BT-Empfänger (hier: „KRC86B“) bei aktivierter Medienwiedergabe verbinden
 - Starten eines Musiktitels: „*Wechsel zu Bluetooth*“
 - Musikübertragung-Ende (wenn ca. 7s kein Signal kommt): „*Wechsel zu FM | DAB+*“.
-

3. Hinweise

1. Im Radio befindet sich ein Akku, der einen Betrieb von ca. 6 Stunden erlaubt.
2. Wenn das Radio im Auto betrieben wird, sollte es zur Aufladung mit der 6V-Bordbatterie verbunden werden. Hier fließt dann - je nach Entladezustand - ein Anfangsstrom von einigen Ampère. Daher muss die Zuleitung mit einer trägen Sicherung von 10A („T10A“) abgesichert werden.
3. Im Normalzustand ist der Akku voll aufgeladen. Der Strom beträgt dann ca. 1A, der Ladestecker kann dann entfallen und der DAB+-Empfang verbessert sich